

HERBSTTAGUNG AK Ausstellungen

17. – 19. September 2023 | Museum für Kommunikation Nürnberg

AUFHÖREN im Museum. Der Ton macht die Ausstellung!

Museen sind schon lange keine Orte der Stille mehr. Immer öfter können wir in, mit und durch Ausstellungen AUFHÖREN, im musealen Raum mit den Objekten oder anderen Besucher*innen in Resonanz treten und uns emotional berühren oder anregen lassen, um nachzudenken, zu handeln und im besten Fall Selbstwirksamkeit zu erfahren. Töne, Geräusche, Klänge, das gesprochene Wort oder Musik wirken dabei manchmal unbewusst, aber machtvoll mit. Wie wir in Resonanz treten und ob wir von der Ausstellung berührt werden, ist individuell, nicht vorhersehbar und bleibt "unverfügbar". Als Arbeitskreis Ausstellungen wollen wir uns an der diesjährigen Herbsttagung die auditive Vermittlungsebene und die damit einhergehenden Herausforderungen und Potenziale bewusstmachen und Erfahrungen austauschen.

Unser Programm:

Wir starten am Sonntagnachmittag mit Rundgängen durch vier unterschiedliche Museen (Museum für Kommunikation Nürnberg, DB Museum Nürnberg, Rundfunkmuseum Fürth, Deutsches Museum Nürnberg), sodass wir anhand von Berichten aus der Praxis direkt in den Erfahrungsaustausch einsteigen können. Bitte auswählen und für die Rundgänge über [Nuudel](#) anmelden!

Am frühen Sonntagabend – kurz vor Museumsschließung (bitte spätestens 17.55 Uhr einfinden!) treffen wir uns im Museum für Kommunikation Nürnberg zu einem kleinen Empfang. Ab 19:30 Uhr können die Gespräche in selbstorganisierten Kleingruppen in der Nürnberger Innenstadt beim Abendessen fortgesetzt werden.

Am Montagvormittag wird uns Ramon de Marco die Vielfalt von Klangszonografie vermitteln und in einer Gesprächsrunde wollen wir die Bedeutung von akustischem Komfort im Museum erörtern. Am Nachmittag freuen wir uns auf viele kurze Berichte zu spannenden Projekten, die bereits verwirklicht wurden oder noch in der Entstehung sind. Die Vortragenden werden ihre Erfahrungen teilen, Fragen mitbringen oder Thesen aufwerfen, die später in kleiner Runde im Rahmen eines World-Cafés diskutiert und weiter vertieft werden können.

Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Essen in der Nürnberger Altstadt (bitte über [Nuudel](#) anmelden, damit wir im Restaurant vorab genügend Plätze reservieren können).

Der Dienstag beginnt mit dem Angebot der kollegialen Beratung, welche wir im Arbeitskreis seit einigen Jahren regelmäßig durchführen. Diese besondere Methode zur Findung von Lösungen bei fachlichen Fragen hat nicht selten den oder die Fallgeber*in überrascht, sodass sich in einer vielleicht bisher eher als ausweglos eingeschätzten Situation mittels des strukturierten Beratungsprozesses doch noch neue Möglichkeiten offenbarten. Bis zu drei Fälle können wir abhängig von Interesse und Gruppengrößen behandeln.

Mehr Informationen zur Methode der Kollegialen Beratung finden sich zum Beispiel hier:

- <https://www.kollegiale-beratung.de/methodik-und-ablauf-von-kollegialer-beratung-in-sechs-phasen.html>
- https://www.kegl-unios.uni-osnabrueck.de/fileadmin/user_upload/Lernmaterial_Kollegiale_Beratung.pdf

Am weiteren Dienstagvormittag nähern wir uns dann dem Tagungsthema aus theoretisch-soziologischer Perspektive und fragen nach dem Potenzial einer Ausstellung als Resonanzraum. Der Impuls von Dr. Peter Schmitz, Musikvermittler mit vertieften Kenntnissen zur Resonanztheorie von Prof. Dr. Hartmut Rosa, geht beispielsweise der Frage nach, wie museale Präsentationen dazu beitragen können, „resonante Drähte“ zwischen Objekten und Publikum oder zwischen den einzelnen Besucher*innen zum Schwingen zu bringen. Im Anschluss wollen wir im Fishbowl-Format diskutieren, ob sich Museen als Sender und/oder Empfänger begreifen, wie sie die Stimmen aus dem Publikum wahrnehmen und Möglichkeiten zur Partizipation an der Ausstellungsarbeit bieten. Letztlich widmen wir uns der Frage, wann HÖREN wir im Museum AUF und warum gehen wir hin?

Wir enden am frühen Dienstagmittag mit dem offiziellen Tagungsprogramm. Direkt im Anschluss findet eine Versammlung der AK-Mitglieder statt.

Ein großes Dankeschön geht heute schon vorab an alle Mitwirkenden und Unterstützer*innen der Tagung!

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung zur Tagung (siehe hierzu Seite 7) und freuen uns auf drei inspirierende Tage mit euch/Ihnen in Nürnberg. Bis maximal 60 Personen können an der Tagung teilnehmen. Weitere Informationen zum Programm und zur Mitgliederversammlung bitte den folgenden Seiten entnehmen!

Auf Bald! Es grüßen Sie/euch herzlich

Susanne Zils & Sandra Hesse
Sprecherinnen des Arbeitskreises Ausstellungen im Deutschen Museumsbund e.V.

Wer sich im Vorfeld auditiv einstimmen möchte, für den gibt's online hier was für die Ohren – vorab zuhause oder unterwegs zur Tagung:

- <https://museen.nuernberg.de/dokuzentrum/angebote/audioguide/audioguide-beitraege>
- [Digital Stories: authentisch, faszinierend von Expert*innen erzählt | GERMANISCHES NATIONALMUSEUM \(gnm.de\)](https://www.nationalmuseum.de/digital-stories-authentisch-faszinierend-von-expertinnen-erzaehlt-germanisches-nationalmuseum-gnm.de)
- www.mfk-nuernberg.de/journalismus-podcast/
- [Nürnberg — Google Arts & Culture](https://www.google.com/search?q=Nürnberg+Google+Arts+Culture)

Wer vorab in die Resonanztheorie von Hartmut Rosa einsteigen möchte, dem empfehlen wir seinen Impulsvortrag zur Frage „Warum gehen wir ins Museum?“ vom Juni 2021 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hoffnungsmaschine“ des Landtags Rheinland-Pfalz aufgezeichnet: <https://youtu.be/EG4F1m-a-ew> (ab Min. 25).

Tag 1 – Sonntag, 17.09.2023

RUNDGÄNGE am Nachmittag

Bitte auswählen – die unterschiedlichen Uhrzeiten und maximale Personenzahl beachten – und über Nuudel anmelden:

<https://nuudel.digitalcourage.de/PnuWKJs8LzvTATMf>

RUNDGANG A

Zu Gast im Depot des Rundfunkmuseums Fürth. Schätze der Radiogeschichte als Sammlungsobjekte und andere Hörmedien vom Küchenradio bis zur Stereoanlage. Austausch mit Corinna Unz (Museumspädagogik) und Jana Stadlbauer (Museumsleitung)
Treffpunkt: Kurgartenstr. 37a, 90762 Fürth
Uhrzeit: 16:15 Uhr; Dauer: 60 Minuten
Anzahl: Maximal 12 Personen.

RUNDGANG B

Zu Gast im **Museum für Kommunikation Nürnberg** mit dem Fokus auf Töne, Bilder, Schrift - Einblicke in Dauerhaftes, Aktuelles und Aktualisiertes.
Führung mit Dr. Annabelle Hornung (Museumsleitung), Dr. Vera Losse (Projektleitung, Überarbeitung Dauerausstellung), Elke Schneider (Referentin Bildung und Vermittlung),
Treffpunkt: Museum für Kommunikation Nürnberg, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg
Uhrzeit: 16:30 Uhr, Dauer: 75 Minuten
Anzahl: Maximal 15 Personen.

RUNDGANG C

Zu Gast im **DB-Museum**: Einsicht in die Arbeit des Ausstellens und Austausch mit Dr. Rainer Mertens (stv. Direktor DB Museum und Kurator der Sonderausstellung "Futurrails").
Treffpunkt: DB Museum, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg
Uhrzeit: 15 Uhr, Dauer: 60 Minuten
Anzahl: Maximal 15 Personen.

RUNDGANG D

Zu Gast im **Deutschen Museum Nürnberg** mit einer Prognose zur Zukunft des Hörens. Austausch/Führung mit Dagny Müller (Kuratorin).
Treffpunkt: Deutsches Museum, Zweigstelle Nürnberg – „Das Zukunftsmuseum“
Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg
Uhrzeit: 15 Uhr, Dauer: 60 Minuten
Anzahl: Maximal 15 Personen.

Vor oder im Anschluss an die geführten Rundgänge empfehlen wir Ihnen/euch, auch noch andere Museen und Ausstellungshäuser zu besuchen und viel unterschiedlich Hörbares zu entdecken.

Mehr Informationen zu den aktuellen Angeboten gibt es hier:

[in Fürth - Museen in Bayern \(museen-in-bayern.de\)](https://museen-in-bayern.de)

[in Nürnberg - Museen in Bayern \(museen-in-bayern.de\)](https://museen-in-bayern.de)

... und am Abend: Get together mit kleinem Umtrunk

im Museum für Kommunikation Nürnberg **von 18:00-19:30 Uhr**
– bitte vor Museumsschließung bis spät. 17.55 Uhr reinkommen!

Danach Abendessen (Selbstzahler) in der Nürnberger Altstadt in selbstorganisierten Kleingruppen. Eine Liste mit Restaurants wird ausgelegt.

Tag 2 – Montag, 18.09.2023

Tagungsort:

Museum für Kommunikation Nürnberg, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg

9:30 Uhr Öffnung Tagungsbüro, Anmeldung und Kaffee zum Ankommen

10:00 Uhr **Begrüßung und Überblick**

Auftakt

Sandra Hesse, Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.

Grußwort

Dr. Annabelle Hornung, Museum für Kommunikation Nürnberg

Eine Geschichte zum Hören

Susanne Zils, Historisches Museum Saar, Saarbrücken

10:30 Uhr **Umgehört**

Erst mal einhören, alle anhören und ...

Sandra Hesse und Susanne Zils

10:45 Uhr **Keynote**

Klangszzenografie – The Art of Designing Sound for Spaces

Ramon de Marco, idee und klang, CH-Basel

11:30 Uhr **Nachgefragt**

Akustischer Komfort im Museum - erfassbar, brauchbar, planbar?

Claudia Böhme M.A., Augsburg

Jana Stadlbauer, Rundfunkmuseum Fürth

im Gespräch mit Susanne Zils und dem Publikum

12:00 Uhr **Mittagspause (selbstorganisiert in Kleingruppen bzw. auf eigene Faust in der Nürnberger Altstadt)**

14:00 Uhr **Kurzvorträge**

Schallereignisse sammeln und bewahren

Der Klang der Dinge

– Design, Emotionen und Materialitäten von Sound

Dr. Anna Symanczyk, Hamburg

Das Museum als Ort der Aufnahme.

Audioinhalte partizipativ produzieren.

Jana Stadlbauer, Rundfunkmuseum Fürth

Den richtigen Ton treffen und gezielt vermitteln

Die Mitmachausstellung „Mach mehr aus deiner Knete“
Katharina Christ, Kulturforum Schweinfurt

Die Sonderausstellung „Leg dein Ohr an die Schiene der
Geschichte“ und aktuelles Projekt nur mit Hörtexten
Dr. Yannick Nordwald, Stadtpalais Stuttgart

Atmosphäre schaffen mit Geräuschen, Klängen und Tönen

Immersive Audio-Walks für die Dauerausstellung
Dr. Julia Schopferer, Oberhessisches Museum Gießen

Raum für die Ohren – Der Bereich „Hören“ in der
Dauerausstellung des Museums für Kommunikation
Dr. Annabelle Hornung, Museum für Kommunikation Nürnberg

Klanglandschaften in und außerhalb von Museen

Wie klingt es?
Drei Wege, wie Kinder mit Klang in Museen interagieren
Jose Antonio Gordillo Martorell, Ph.D., Cultural Inquiry, CH-Meilen

klangstaetten | stadtklaenge – Klangkunst im Innen- und Außenraum
Dr. Anne Mueller von der Haegen, Allgemeiner Konsumverein e.V.

- 15:25 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr** **World-Café zur Diskussion der Kurzvorträge und Vertiefung der Thesen**
- 17:30 Uhr** **Ergebnispräsentation des World-Cafés**
- 18:00 Uhr** **Programmende Tag 2**
- 19:30 Uhr** **Get together und Abendessen (Selbstzahler)**
Ort wird noch bekanntgegeben.
Bitte hier bei Nuudel eintragen, ob ihr dabei seid oder nicht, damit wir
genügend Plätze reservieren können. DANKE!
<https://nuudel.digitalcourage.de/FzqAFQZYhPMoptBk>

Tag 3 – Dienstag, 19.09.2023

Tagungsort:

Museum für Kommunikation Nürnberg, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg

- 8:30 Uhr Öffnung Tagungsbüro und Kaffee
- 9:00 Uhr **Kollegiale Beratung**
- 10:00 Uhr **Umgehört**
Erst mal einhören, alle anhören und ...
Sandra Hesse und Susanne Zils
- 10:15 Uhr **Impuls**
Ausstellungen als Resonanzräume
Dr. Peter Schmitz, Musikvermittler, Nordwestdeutsche Philharmonie
- 10:45 Uhr **Fish Bowl**
Kollegialer Austausch zu den Fragen: "Museum als Sender und/oder Empfänger? Mitschwingen oder den Ton angeben? Wann hören wir auf und warum gehen wir hin?"
Mit Dr. Peter Schmitz, Claudia Böhme, Claudia Glass, Dr. Fabian Ludovico
Moderation: Dr. Alice Anna Klaassen
- 11:30 Uhr **Kaffeepause
und Ende des Tagungsprogramms**
- 12:00 Uhr **Mitgliederversammlung**
- Tätigkeitsbericht
 - Projektnachbesprechung
„Ausstellungspraxis in Museen | Ein Handbuch“
 - Gesucht: Support für die Homepage
 - Mitgliedschaft und Mitarbeit im AK
 - Ideen- und Themensammlung für die Zukunft des AK
Anfragen zum Netzwerken liegen vor bzgl.:
 - Online-Ausstellungen
 - Herausforderung, Literatur und Schriftsteller-Persönlichkeiten auszustellen
- Bitte weitere Themenwünsche bis zum 10. September einreichen!
- Ausblick auf die Frühjahrstagung 2024 in Aschaffenburg
- 13:00 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**
- 13:15 Uhr **Tagungsende**

HERBSTTAGUNG AK Ausstellungen

17. – 19. September 2023 | Museum für Kommunikation Nürnberg

AUFHÖREN im Museum. Der Ton macht die Ausstellung!

ANMELDUNG

Bitte zeitnah, **spätestens bis zum 31. August**, eure/Ihre Anmeldung mit den untenstehenden Angaben als Text in einer Mail senden an:

ak-ausstellungen@museumbund.de

Die Anmeldung ist nur durch eine Bestätigung via Mail gültig.

Maximal 60 Personen können an der Herbsttagung teilnehmen.

Gerne notieren wir das darüberhinausgehende Interesse auf einer Warteliste.

ANGABEN

E-Mail-Adresse, Ggf. DMB-Mitgliedsnummer

Titel

Vorname

Name

Institution/Organisation/Unternehmen

Rechnungsadresse:

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Ich nehme an folgenden Tagen an der Herbsttagung teil:

So, 17.09.

Mo, 18.09.

Di, 19.09.

Für die Rundgänge am Sonntagnachmittag bitte bei Nuudel eintragen

<https://nuudel.digitalcourage.de/PnuWKJs8LzvTATMf>

– unterschiedliche Uhrzeiten und maximale Personenzahl beachten. DANKE!

Bitte bei Nuudel eintragen, ob ihr beim Abendessen (Selbstzahler) am Montag, den 18.09. dabei seid oder nicht, damit wir genügend Plätze reservieren können.

<https://nuudel.digitalcourage.de/FzqAFQZYhPMoptBk>.

TEILNAHMEGEBÜHR

75 Euro für DMB-Mitglieder

90 Euro für Nicht-Mitglieder im DMB

Bitte die Teilnahmegebühr nach Eingang der Rechnung (erfolgt per Mail Ende August) unter Angabe der Rechnungsnummer bis zum 13. September 2023 überweisen. Vielen DANK!